

Stil zu haben, ist die vornehmste Art, stur zu sein.



| | |
|----|------------------------------|
| 2 | Wert sein und Wert haben |
| 4 | Authentisch bleiben |
| 10 | Eine Frage des Stils |
| 12 | Begeisterung kommt von innen |
| 16 | Charme, der verzaubert |
| 20 | Identität vermitteln |
| 24 | Atmosphärisch |
| 28 | Geschmack beweisen |
| 30 | Hohen Anspruch anmelden |
| 34 | Richtig schön behaglich |
| 36 | Großzügig ins Detail gehen |
| 42 | Hand in Hand |

Charakter beweisen

Charakter hat jeder. Einen sehr liebenswerten oder etwas exzentrischen. Einen, der sich in Umgangsformen, Besitztümern oder der Sprache ausdrückt. Die eigene Persönlichkeit zu zeigen, bedeutet auch: authentisch zu sein. Nach außen zu repräsentieren, wer man innen ist. So wie handwerklich präzise Fenster, die eine Verbindung zwischen Fassade und Räumlichkeiten schaffen. Ob Stadtvilla, uriges Bauernhaus oder herrschaftlicher Landsitz – die Facetten eines guten Charakters sind gerade bei historischen Bauwerken so vielfältig wie ihre Geschichte.



PaX*classic*
FENSTER UND TÜREN ZUR TRADITION



Wert sein und Wert haben

VOM SCHÄTZEN ZUM BEWAHREN. In einer Zeit, in der Schnelligkeit, Wandlungsfähigkeit und rascher Wechsel die Wahrnehmung bestimmen, wächst das Bedürfnis nach Werten, die bleiben. Werte, die Halt geben und Orientierung bieten.

Für manche Menschen sind Werte absolut und universell gültig. Andere sehen Werte einem stetigen Wandel unterworfen. Es gibt soziale und materielle Werte, moralische und individuelle. So zum Beispiel bei Bauwerken. Häuser können einen individuellen Wert haben, der frei von materiellen Aspekten spürbar wird. In dem besonderen Gefühl, sich zu Hause zu fühlen, ganz man selbst sein zu dürfen und einfach zu entspannen. Einige Häuser haben darüber hinaus

Beim Anwesen in der Nähe von Kressbronn wurde der historische Wert durch eine aufwendige Restaurierung bewahrt. Der einstige Sitz der Ortsverwaltung und Poststation des Dorfes Hemighofen verfiel zusehends, bevor die umfassenden Sanierungsarbeiten 2002 abgeschlossen waren. Heute dominiert das Anwesen in altem Glanz seine Umgebung.

Denkmäler sind Werte, deren Ursprungssubstanz wir bewahren möchten. Die historischen Fenster wurden teilweise durch



die Schreinerei Binzler aus Kressbronn, einem der Partner von PaX Classic, restauriert. Damit konnte die außerordentliche Qualität der damaligen Handwerkskunst erhalten werden. Die denkmalgerechten Arbeiten wurden mit dem renommierten Denkmalschutzpreis von Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Zusätzliche Innenvorfenster gewährleisten den heute angemessenen Wärme- und Schallschutz. So genannte Sturmhaken fixieren die einfachverglasteten PaX Classic-Innenvorfenster im Futterkasten.

eine gesellschaftliche Bedeutung. Das kann an ihrem Alter liegen, einem berühmten Bauherren, besonders kostbaren Materialien oder der Repräsentativität für eine bestimmte Zeit.

Durch ein Fenster kann man den Wert eines Hauses erblicken. Indem man durch sein Glas in ein schönes Inneres schaut oder an ihm die historische Bedeutung des Hauses abliest. Schlichte, schmale Rahmen sorgen auch bei kleinen Fensteröffnungen für einen optimalen Lichteinfall. Mit der verantwortungsbewussten Pflege der Bausubstanz werden historische Werte bewahrt. Mit durchdachten Lösungen persönliche Werte geschaffen. Genießen Sie ein Stück lebendige Vergangenheit. Weil Sie es sich wert sind.



Stang Scheld

Strumpfwaren

Strumpfwaren

Wollwaren



*Im Denkmalschutz kommt es auf
jedes Detail an. Wir wissen, dass
PaX Classic genauso detailversessen
und mit dem Herzen dabei ist wie
wir. Ein solches Projekt macht man
wahrscheinlich nur einmal im Leben,
da muss einfach alles stimmen.*

Guido und Andreas Kramp
Kramp & Kramp GmbH & Co. KG



Authentisch bleiben

SICH DAS GUTE BEWAHREN. Menschen, die in der Öffentlichkeit stehen, haben damit zu kämpfen. Authentisch bleiben, nicht abheben, sympathisch wirken, Nähe zulassen. Dem steht das berechtigte Interesse entgegen, die Privatsphäre zu schützen. Was für ein Spagat.

Dabei ist Authentizität unglaublich wichtig. Wer nur eine Rolle spielt, wird über kurz oder lang daran zugrunde gehen. Es hilft nicht, nur die Fassade aufrecht zu erhalten, wenn doch charakterliche Stärk von innen kommt. Beim Denkmalschutz ist es ganz genau so.

In den vergangenen Jahrzehnten ist zunehmend zu beobachten, dass bei historischen Gebäuden nur noch die Fassade erhalten wird, um wenigstens das grobe Erscheinungsbild zu

Unzählige Details der Goldenen Waage konnten von Kramp & Kramp detailgetreu rekonstruiert werden. Auch in den Kasten-, Verbund-, Isolierglasfenstern und Türanlagen steckt traditionelle Handarbeit und viel Leidenschaft. Das authentische Ergebnis ist die Expertise von PaX Classic.



bewahren. Dies geht meistens leider einher mit einer überzogenen Sanierungspfektion, die keine Rücksicht mehr auf Patina, Charme oder gar Authentizität nimmt. Auf den unbedarften und flüchtigen Blick mag das authentisch aussehen, aber wie steht es um den Charakter? Es sind doch gerade die kleinen Macken und Unebenheiten, die eine alte Immobilie so unverwechselbar machen. Ohne die liebenswerten Details, die das gewachsene Denkmal auszeichnen, ist das Gebäude bestenfalls nur noch „Fassade“.

Diesen emotionslosen Blendern fehlt das gewisse Kribbeln, beispielweise wenn eine alte Diele knarzend unter dem eigenen Gewicht nachgibt. Es baut sich kein Bezug zur Geschichte auf: Ist der Erbauer vielleicht auch schon über diese Stelle gegangen und hat das seufzende Geräusch aus dem Boden wahrgenommen? Blickte die Vorbesitzerin vielleicht genau aus diesem Fenster, um ihren Kindern beim Spielen auf dem Hof zuzuschauen? Und kam ihr dabei die Idee für ihren berühmten Roman in den Sinn?

Authentische Geschichten sorgen für den Charakter – das gilt für Menschen und Gebäude gleichermaßen. Deswegen liegt uns Authentizität so am Herzen. Und wir sind stolz, zusammen mit unseren ausgezeichneten Partnern von PaX Classic Lösungen anbieten zu können, die historische Werte bestmöglich und überzeugend erhalten.





Manchmal ist es unbequem, eine authentische Haltung zu bewahren. Das Motto dieser Broschüre lautet nicht umsonst: „Stil zu haben, ist die vornehmste Art, stur zu sein.“ Wenn es möglich ist, ein Fenster aus der Bauzeit zu erhalten, dann hat das auch für uns klaren Vorrang. Im Dialog mit allen Beteiligten lässt sich in der Regel immer eine Lösung finden, die die kostbare alte Substanz respektiert und für die nächsten Jahrzehnte in den gewünschten Eigenschaften ertüchtigt. Manchmal ist es für eine Sanierung aber einfach zu spät. Wenn der Verfall irreparabel fortgeschritten ist, hilft nur ein möglichst authentischer Nachbau. Kompromisse sind dann keine Option. Unsere Experten schauen sich genau an, was zu tun ist, um das historische Bild trotz vielfältiger heutiger Anforderungen zu überliefern.

Die Goldene Waage besitzt viele prächtige Fenster und Türen. Es fällt schwer zu glauben, dass hier alle Register der modernen Ansprüche gezogen wurden. Die neuen Kasten- Verbund- und Isolierglasfenster sind passivhaus-tauglich, einbruchhemmend, schalldämmend und im Giebel sogar mit besonderer Fluchtwegfunktion. Und dennoch in der Erscheinung mit der überzeugenden Authentizität.

Einen besonderen Fall erleben Sie auf diesen Seiten. Die Goldene Waage in Frankfurt hat den Krieg nicht überstanden. Es war schlicht nichts mehr da, was zu restaurieren gewesen wäre. Was die beste Lösung ist, darum haben die Bürger der Stadt fast 60 Jahre lang gerungen: authentische Rekonstruktion oder Lücke als Mahnmal mit Erinnerungswert.

Es kommt nicht häufig vor, dass solch ein ambitionierter Nachbau entsteht, der seinem Vorbild bis ins letzte Detail gleicht. Wir sind sehr froh darüber, dass wir mit unserer Erfahrung und dem handwerklichen Geschick unserer Experten dafür sorgen konnten, dass die rekonstruierten Fenster und Türen in der Goldenen Waage im höchsten Maß authentisch sind und sich stimmig in das beeindruckende Gebäude einfügen.





Eine Frage des Stils

UND WAS MAN DARAUS MACHT. Kann ein Haus Stil haben? Ja, wenn es seine historische Substanz angemessen und attraktiv präsentiert. Wenn es Menschen gehört, die durch das Bewahren von Ursprünglichem Stil beweisen. Denn ob ein Stil gut oder schlecht ist, liegt nicht alleine im Auge des Betrachters. Und nicht jede Sturheit ist ein Zeichen für Stil. Stil ist immer ein Stück innerer Stärke, die sich anderen zeigt, vielleicht auch

zeigen muss. Weil man sich daran orientieren kann. Weil Stil ein Ideal ist.

Aus der täglichen Reizüberflutung ragen genau die Bauwerke heraus, die mit einem unverwechselbaren und authentischen Stil überzeugen. Dazu trägt die originalgetreu verputzte Fassade ebenso bei, wie feingliedrig harmonische Fenster, die den Räumen eine ganz besondere Lebendigkeit verleihen. Durch

Stil beweist das großzügige Essener Schloss Borbeck, eine Wasserburg aus der Renaissancezeit. Das bereits im 10. Jahrhundert urkundlich erwähnte und 1372 erstmals als »Burg« bezeichnete Anwesen fungiert heute als Kulturzentrum.

Nachdem die Burg durch Kriege mehrmals zerstört wurde, bekam sie 1764 ihre heutige Gestalt.

1999 begannen Umbauarbeiten unter anderem mit dem Ziel, das alte Mauerwerk und barocke Achsen wieder sichtbar zu machen. Hierbei war großes Verständnis für die historisch gewachsene Bausubstanz und die stilistische Entwicklung des Schlosses gefragt. Gemeinsam mit dem Essener Architekturbüro BKR Architekten, der Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt für Denkmalpflege, stellten sich die Experten von PaX Classic dieser Herausforderung und gestalteten die neuen Fenster des Hauptgebäudes. Das Ergebnis hat Stil: PaX Classic fertigte zierliche Eichefenster mit einer nur 10mm dünnen Isolierverglasung und klassischen Beschlägen an.



einen größtmöglichen Lichteinfall. Durch eine Helligkeit, die einem schon beim Betreten des Hauses in wohlige Wärme taucht. Stil braucht Zeit, um zu reifen. Erfahrung, Wissen und Bildung begünstigen Stilsicherheit und -echtheit. Gerade im Umgang mit historischer Bausubstanz geht

es nicht darum, etwas nur zu kopieren. Vielmehr gilt es, den ursprünglichen Charakter einer vergangenen Zeit mit den hohen Ansprüchen der Gegenwart zu vereinen. Durch Fenster, die in der Verarbeitung des Holzes und der Gestaltung der Rahmen an alte Zeiten erinnern, und gleichzeitig – dank moderner Technik und zeitgemäßer Funktionalität – den Geist des Hier und Jetzt leben. Stil ist Ihre Art zu zeigen, was Bedeutung hat.







*An die Restaurierung des
»Klosterhof« hatte ich sehr
hohe Erwartungen. Alle wurden
kompromisslos erfüllt. Und sogar
übertroffen. Bei den Mitarbeitern
von PaX Classic merkt man sofort –
hier sind Experten am Werk,
die enthusiastisch an ihre Arbeit
herangehen. Die Zusammenarbeit
hat mir sehr viel Freude bereitet.*

Angela Lindemann
Besitzerin des »Klosterhof«



Begeisterung kommt von innen

UND STRAHLT NACH AUSSEN. Sich für etwas zu begeistern, ist ein ganz besonderes Gefühl. Begeisterung weckt Lebensgeister. Macht aktiv. Und inspiriert zu Großem. Das Interesse für historische Bauwerke hat viel mit Begeisterung zu tun. Mit hochwertigen Rahmungen und fein verarbeiteten Sprossen demonstrieren Fenster und Türen nach außen, die von innen kommende Begeisterung des Bauherren für eine andere Epoche. Für eine bestimmte Lebensweise. Oder einfach: für eine einzigartige Ästhetik.

Im Umgang mit denkmalgeschützten Anwesen ist Begeisterung eng gekoppelt an rechtliche Rahmenbedingungen. Auch die Rechtspre-



Den etwa 250 Jahre alten »Klosterhof« in Uetersen prägen, so heißt es in der Denkmallakte, seine Gründerzeit-Fenster. Daher begeisterten sich die neuen Besitzer für PaXsimplex Fenster. Denn PaX Classic garantiert eine moderne und denkmalschutzgerechte Lösung für historische Gebäude, die sowohl den Bauherren, als auch die Denkmalschützer begeistert. Die nach außen öffnenden



chung hat das Ziel, den ursprünglichen Charakter eines Gebäudes zu bewahren. Deswegen ist neben dem Was auch das Wie entscheidend. Bei der Fenstergestaltung zum Beispiel sind es heute vor allem große Glasflächen, die begeistern. Sie bringen Licht ins Haus und verleihen den Räumlichkeiten ein freundliches Ambiente. Lebendig geformte Glasoberflächen schaffen dabei eine natürliche Lichtbewegung, die dem besonderen Charakter eines Altbaus optimal zur Geltung bringt.

Vertrauen Sie in Ihrer Leidenschaft für Historisches auf Menschen, deren Begeisterung für das Alte in Einklang mit den Vorgaben des Denkmalschutzes ist.

PaXsimplex Kastenfenster wurden nach historischen Vorbildern gefertigt. Und millimetergenau mit dem Denkmalamt abgestimmt.

Nicht nur der Denkmalschutz, auch der Bauherr legte viel Wert auf ein stilvolles und stimmiges Erscheinungsbild. Ein außergewöhnlich schöner, historischer Espagnolettenverschluss diente als Vorlage für die neuen Beschlü-

ge im ganzen Haus. Ein weiterer Wunsch war die höchstmögliche Authentizität der Fenster. Daher fertigte die Schott AG, ein Partner von PaX Classic, besonderes Fourcaultglas auf traditionelle Weise an. Dieses verleiht den Fenstern nun einen zusätzlichen, historischen Charme.





Charme, der verzaubert

SICHER IN ERSCHEINUNG TRETEN. Manche sprühen nur so vor ihm. Bei anderen fehlt er ganz. Charme hat man – oder eben nicht. Ein Dazwischen gibt es nicht. Was also macht Charme aus? Ist jemand, der die Tür aufhält schon charmant? Oder gehört dazu die passende Gestik? Ist ein nettes Kompliment charmant? Oder erhält umgekehrt nur der Komplimente, der charmant ist?

Der lateinische Ursprung vom Wort ›carmen‹ = ›Lied‹, ›Gesang‹, ›Zauberformel‹ verrät: Charme hat etwas mit Leichtigkeit und Freude zu tun. Überrascht mit Unerwartetem oder sogar Magischem.



Das 1902 errichtete Gebäude im gründerzeitlichen Villenviertel Aschaffenburgs ist ein besonders charmanter Architekturentwurf von Adam Schneider. Das Gebäude hat eine wechselvolle Geschichte, die mit den heutigen Eigentümern eine glückliche Wendung erfahren hat. In den vergangenen dreißig Jahren ist das Haus nicht sonderlich gepflegt worden: Störende Anbauten, falsche Baumaterialien sowie der Zahn der Zeit ließen den einst vornehmen Villencharakter verblassen.

Die historischen Fenster tauschte man in den 1970er Jahren komplett gegen unpassende, ungeteilte Holz- und Kunststoff-Fenster. Für die neuen PaX Classic-Fenster wurden die Fensterteilung sowie die Auswahl der Zierprofile daher anhand von vergleichbaren Objekten in der Nachbarschaft ausgewählt. Auch die Wünsche der Eigentümer flossen mit ein.



Etwas ist charmant, wenn es von einer ganz besonderen Aura umgeben ist. Ausstrahlung hat. Und Menschen betört. So wie es historische Anwesen können. Durch die vielen kleinen geschichtsträchtigen Details, die bei Rekonstruktionen genau so eingesetzt werden wie anno dazumal. Durch das Gefühl von Sicherheit, das ein unauffällig integrierter Einbruchschutz den Hauseigentümern gibt. Eine geprüfte Sicherheitstechnik ist zeitlos und hält auch im Denkmal ungebetene Gäste fern. Für persönliche Wertobjekte, die – wie auch das Flair des Hauses – in Zeiten wie heute nicht mehr zu ersetzen sind.



Was könnte mehr originalen Charme versprühen als ein natürlicher Baustoff wie Holz? So unterschiedlich die verschiedenen Holzarten in ihrer Beschaffenheit, Maserung und Härte sind, so vielfältig

sind auch ihre Verarbeitungsmöglichkeiten für ein Haus. Kleine Gesten erzeugen große Wirkung. Das sieht man an Fensterfronten, die mehr zeigen als hübsch drapierte Vorhänge oder ein paar schöne Blumentöpfe. Fensterfronten, die Weitblick haben und bieten. Aber auch Struktur. Sorgfältig gefertigte Rahmen, reizvolle Dekors oder feinstes Relief, geben Fenstern Halt und Sicherheit. Bei dekorativen Bleiverglasungen ebenso wie bei schlichtem doppel- oder dreifachisoliertem Glas. Und das auch, wenn statt des Sonnenscheins mal ein heftiger Regenguss auf die Glasfronten prasselt. Moderne Technik, die sich unauffällig in die historische Substanz integriert, macht es möglich.

Nach Camus ist Charme die Art, wie ein Mensch ›ja‹ sagt, ohne dass ihm eine Frage gestellt wurde. Sagen auch Sie ›ja‹ zu einem sicheren Fundament bis in die letzte Nische.

Die Fenster-Oberfläche mit heller Lasur auf hochwertigem Eukalyptusholz passt ideal zur sanierten Fassade und den Sandsteinwänden. Die Besitzer legten bei den Rollläden großen Wert auf Material- und Werkgerechtigkeit und entschieden sich für die Ausführung in Holz.

Einen besonderen Wunsch konnte PaX Classic beim Treppenhaufenster und der straßenseitigen Erkerverglasung erfüllen: Hier wurde eine Bleiornamentik in Anlehnung an den Jugendstil eingebaut. Sie sitzt dank der neuen Isolierverglasungen geschützt im Randverbund und sorgt für stimmungsvolle Akzente und viel Charme.





Identität vermitteln

VIELSEITIG MAN SELBST SEIN. Ich bin ich. Und du bist du. Die Identität verkörpert genau das, was uns von anderen unterscheidet. Unsere Einzigartigkeit. Unsere besonderen Fähigkeiten und Eigenarten.

Jemand, der die Identität eines Hauses bewahrt, gibt damit auch etwas von seiner eigenen Identität preis: Den Respekt vor dem historisch Bedeutenden. Die Achtung der Schönheit des Alten. Schon in einem einzigen Fensterflügel kann sich



Die vermutlich zu einer Burganlage aus dem 13./14. Jahrhundert gehörende Mühle in Obermaubach wird 1678 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Als Getreidemühle war das Gebäude bis in die 1950er Jahre in Betrieb, von da an nutzte man das 1811 errichtete Haupthaus nur noch als Gasthaus. Die eigentliche Mühle lag lange brach.

Anfang des 21. Jahrhunderts aus ihrem »Dornröschenschlaf« geweckt, bietet die Mühle Obermaubach heute ein kreatives Ambiente für Tagungen und stilvolle Veranstaltungen.



dieser Respekt beweisen. Als sichtbares Zeichen eines funktionalen Gestaltungselementes, das in der Summe seiner Eigenschaften dem Haus ein wirklich eigenes Gesicht gibt. Schlichte, kleinteilige Fensteröffnungen und schmale Rahmenproportionen integrieren sich perfekt in die historische Gestalt des Hauses.

Identität vermittelt sich durch Sprache. So sagt auch die innere und äußere Gestaltung eines Hauses viel über die





Identität des Bauwerkes und die seiner Bewohner aus. Ist das Design schlicht und puristisch? Oder eher barock und reich verziert? Mischt sich das Alte harmonisch mit dem Neuen? Welche Farben wurden gewählt? Und wie passen sich die Fenster der vorhandenen Bausubstanz an? Jeder einzelne Aspekt eines Anwesens erzählt von den Hausbewohnern und

Der historische Gebäudekern wurde komplett erhalten. Sogar die Türleibung passt sich an die Unebenheiten des ehrwürdigen Mauerwerks an. Eine ganz besondere Ästhetik bekam die Mühle durch den modernen Anbau: Der alten Mühle wurde eine neue Identität gegeben.

Ein noch erhaltenes Fenster aus der Zeit um 1900 diente als Vorlage zum Nachbau als PaXretro Isolierglasfenster. Zur Freude des Landesamtes für Denkmalpflege konnten alle äußeren Zierprofile sowie die Blend- und Flügelrahmen in den ursprünglichen Maßen wiederhergestellt werden.





ihrer Lebensart. So vielseitig eine Identität auch ist: Sie ist immer einzigartig und gibt Häusern einen unvergleichlichen Ausdruck.



Betonen Sie die Aspekte Ihrer Eigentümer-Identität, die Ihnen als besonders wichtig erscheinen. Und bewahren Sie die Identität von Altem mit den Techniken der heutigen Zeit.



Atmosphärisch

WARME HERZEN UND WARME FÜSSE.
Das hat Atmosphäre. Strahlt Wärme aus.
Und gibt ein Gefühl von Geborgenheit.
Eine gepflegte Parklandschaft mit akkurat angeordneten Beeten kann ebenso viel Atmosphäre haben wie ein verwilderter Naturgarten. Ein riesiges Anwesen mit ionischen Säulen ebenso wie ein verwinkeltes Kloster.

Wenn bodentiefe Fenster durch viel einfallendes Licht die Großzügigkeit eines Raumes unterstreichen. Wenn sie mit den durch sie hindurch scheinenden Sonnenstrahlen Oberflächen zu einem besonders beeindruckenden Glanz verhelfen.

Die prunkvolle Villa aus dem wilhelminischen Neobarock geht aus einem aufwändigen Entwurf des Architekten Friedrich Lang hervor. 1901 erbaut, ist die Villa bis heute vollständig und gut erhalten geblieben. Auf Grund



der außerordentlichen künstlerischen und städtebaulichen Bedeutung steht das imposante Haus unter Denkmalschutz. Das Anwesen beeindruckt mit kunstvollen Details einer reich verzierten Fassade.

Und wenn sie weit geöffnet das Gefühl vermitteln, sicher und behütet zu Hause und doch in unmittelbarer Nähe zur Natur zu leben, wird Atmosphäre ganz konkret spürbar.





Manchmal ist die Atmosphäre locker. Manchmal ist sie gespannt. Meistens fühlt jeder, ob die Atmosphäre stimmt oder nicht. Diese beeinflusst, wie sich ein Mensch in seiner Umgebung fühlt. Da wo die Luft dünn wird, hält man sich nicht gerne auf. Hier fällt das Atmen schwer. Man fühlt sich einfach nicht wohl. Ganz anders ist es an Orten, die Wärme ausstrahlen. In einer beeindruckenden Villa zum Beispiel, bei der die dezent zurückhaltende Gestaltung





der Fenster die prachtvolle Architektur des Hauses erst richtig zur Geltung bringt. Leichte Fensterfronten, die zugleich die Brücke zu einer stimmungsvollen Gartenlandschaft schlagen und die durch ihre gute Isolierung eine wohlige Atmosphäre schaffen. Hier spürt man eine majestätische Schlichtheit, die zum Staunen verführt, aber auch Raum zum Atmen lässt.

Die Gestaltung der neuen Fenster und der Eingangstür fand in enger Abstimmung mit dem zuständigen Stadtkonservator statt. Für die Zierprofile und für die Aufteilung der neuen Elemente von PaX Classic wurde eine Reihe von Zeichnungen angefertigt, die schließlich als Grundlage für die Genehmigung und die Konstruktion dienten.



Geschmack beweisen

MIT ECHTER MASSARBEIT. Das ist Geschmacksache. Jeder kennt diesen Satz. Aus der Gastronomie. Aus der Modewelt. Aus der Architekturbranche. Von dem, was Geschmackssache ist, wollen wir uns ein Stück weit distanzieren. Weil es nicht die eigene Lebensart ist. Weil es der eigenen Haltung einfach nicht entsprechen will.

Auch in ästhetischen und moralischen Fragen gehen die Geschmäcker auseinander. Wie aber beweist man Geschmack, wenn

Das »Kronberger Spital« gewährt seit über 400 Jahren Obdach für Arme. Heute bietet es, nach dreijähriger Renovierung, preiswerten Wohnraum im alten Fachwerk. In enger Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege wurden die Details der neuen PaXpur Fenster festgelegt. Dazu war Maßarbeit gefragt, denn die Isolierglasfensterprofile sind äußerst schmal und trotzdem stabil. Die Beschläge wurden bewusst klassisch und schlicht gehalten. Geschlossene Brüstungsfugen, denkmalgerechte Zierprofile und die Farbgebung sorgen für das geschmackvolle und stimmige Erscheinungsbild der neuen Fenster. Das alles mit Qualität »Made in Germany«.





Geschmäcker schon sprichwörtlich so verschieden sind? Ganz einfach: mit Perfektion in dem, was man tut. Mit der Qualität von hochwertigen Maßanfertigungen. In dem Glas zur modernen Isolierglasscheibe wird und dennoch authentisch sein kann. Und der Rahmen sich geradlinig durch die in Handarbeit gefrästen Kassetten oder Nuten nach dem denkmalgeschützten Gebäude richtet, wie es nur eine professionelle Handarbeit kann.

Streiten Sie nicht über guten Geschmack. Zeigen Sie ihn. Mit echter Maßarbeit für höchste Ansprüche.







*Schon Goethe und Schiller waren
bei uns zu Gast – als zeitlos elegant
schätzte man das Hotel »Elephant«
in jeder Epoche. Da stellen Gäste
natürlich hohe Ansprüche an unseren
Service und unser Ambiente. Diese
Ansprüche hat PaX Classic mit
engagierter, hochwertiger Arbeit an
unseren Fenstern absolut erfüllt.*

Paul J. Kematsch

General Manager des »Hotel Elephant«
in Weimar



Hohen Anspruch anmelden

UND LANGFRISTIG RECHT BEKOMMEN. Etwas in Anspruch nehmen. Hohe Ansprüche haben. Oder anspruchlos glücklich sein. Jede Situation weckt andere Erwartungen – und jeder Mensch hat andere Bedürfnisse. Auch an ein Haus.

Anspruch setzt voraus, dass mich etwas anspricht. Doch was als ansprechend empfunden wird, ist von persönlichen Vorlieben, Idealen und kultureller Herkunft abhängig. Manche Ansprüche, wie die auf freie Meinungsäußerung, Besitz und würdevolle Behandlung, sind rechtlich geschützt. Bei historischen Bauwerken ist der Anspruch auf Langlebigkeit zentral. Etwas, auf das man so lange hingearbeitet, in das man viel Zeit, Ehrgeiz und Kraft gesteckt hat, soll auch lange Bestand haben.



Das 1696 als Wirtshaus am Weimarer Marktplatz gegründete Hotel »Elephant« zog Künstler verschiedenster Art an. Wieland, Herder oder Goethe gehörten ebenso zu seinen Gästen wie Bach, Liszt und Wagner. Nach einem Abriss wegen Baufälligkeit 1937 errichtete der Architekt Hermann Giesler das Hotel 1938 neu und machte es zum damals modernsten Hotel Europas. Heute ist das Hotel bei seinen Gästen so beliebt wie zu seiner Anfangszeit.

Durch die Qualitätsarbeit von PaX Classic verfügt das denkmalgeschützte Haus über Fenster, die nicht nur den rechtlichen Forderungen, sondern auch den hohen Ansprüchen an Funktionalität und Design entsprechen. Nach mehrfachen Farbtests fanden die PaX Classic-Spezialisten in Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt genau den Rahmenanstrich, der sich harmonisch in das Gesamtbild der Fassade integriert. Das Ergebnis: Langlebige Fenster mit zehn Jahren Garantie, die dank effektivem Schallschutz auch inmitten der City eine echte Ruhe-Oase bieten.

So wie bei Fenstern, deren antike Anmutung von Rahmen, Flügel und Sprossen mit den modernen Anforderungen an Wärme- und Schallschutz harmoniert. Und wer genau hinschaut entdeckt eine Gestaltung, die Nuance für Nuance dem historischen Vorbild entspricht.

»Verbindlichkeit ist der menschliche Anspruch an die Verlässlichkeit.« Vertreten Sie diesen Anspruch. Und es ist Ihr Anwesen, das dauerhaft höchsten Ansprüchen genügt.





Richtig schön behaglich



FLEXIBLEN KOMFORT GENIESEN. Ein warmes Zuhause. Ein gemütliches Sofa. Vielleicht ein Kamin. Behaglichkeit ist vielseitig. Ein als angenehm empfundenenes Raumklima gehört aber immer dazu.

Sich schon an der Haustür willkommen zu fühlen und diesen angenehmen ersten Eindruck auch nach dem Öffnen der Tür zu behalten. Dazu gehört neben dem zuvorkommenden Gastgeber ein flexibles Raumkonzept. In Behaglichkeit steckt ›hegen‹. Erst, wer sich sicher behütet, geborgen und geschützt fühlt, spürt auch Behaglichkeit. Was die Behaglichkeit begünstigt? Moderne Standards, die für ein angenehmes Raumklima sorgen. Fenster, die geschlossen absolut dicht sind. Die aber zum Lüften zwischendurch schnell und bequem geöffnet werden können. Durch Drehen, Kippen oder Schieben.



Das schmucke Fachwerkhaus in Kalbach wird zum ersten Mal 1302 urkundlich erwähnt. Die Denkmallakte führt es als älteste erhaltene Hofreite Kalbachs, bestehend aus Herrenhaus und Zehntscheune von 1663 in Fachwerkkonstruktion.

Weit offen oder nur einen Spalt breit. Fenster, deren Flügel und Rahmen so exakt ineinander greifen wie ein junges Gelenk. Ohne Knarzen. Ohne Sprünge. Und trotzdem in historisch-edler Optik.

Machen Sie es sich und Ihren Gästen behaglich. Wählen Sie Fenster und Läden, die schlichten Häusern ein neues Gesicht geben. Fenster, die in schmaler Ausführung für größtmöglichen Lichteinfall sorgen.

2001 entschieden sich die Eigentümer dieses Kleinodes für eine Erneuerung der Fenster. Leider gab es zum Nachbau der historischen Profilierungen im ganzen Haus kein Vorbild mehr. Die Zierprofile der PaXretro Isolierglasfenster wurden daher in enger Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege gefertigt. Äußerst feingliedrige Holzprofile unterstreichen die zarte Optik der nur 84 cm breiten und 134 cm hohen Rahmen und bringen 40% mehr Licht in den Raum – ein Wert, den herkömmliche »Denkmalschutzfenster« von Mitbewerbern nicht erreichen. Das steigert die Wohnqualität erheblich.







*Ich habe das Gelände so
errichten lassen, dass das
Autohaus Mirbach das Gelände
optimal nutzen kann und ein
entsprechendes Ambiente vorfindet,
um die Fahrzeuge hochwertig
präsentieren zu können. Das
Ergebnis ist überzeugend.*

Stefan C. Luftschitz

Inhaber des Autohauses C. F. Mirbach



Als der heutige Besitzer, ein Oldtimer Händler der Extra-klasse, den Hitzelsberg bei Bernau Anfang 2006 kaufte, waren die Gebäude marode. Stefan C. Luftschitz verfolgte von Anfang an eine kompromisslose Gesamtsanierung. Innerhalb nur eines Jahres entstand dort ein landschaftlich und baulich exquisiter Treffpunkt für anspruchsvolle Oldtimerfreunde aus der ganzen Welt. Die neuen PaX Classic-Kastenfenster im Gutshaus sollten in allen Details historisierend sein. Die authentische äußere Fourcaultverglasung, die schmalen Profilquerschnitte, die Zierprofile und die stimmige Beschlagauswahl, tragen dazu bei.

Großzügig ins Detail gehen

EINS FÜGT SICH ZUM ANDEREN.

Die Fassade ist frisch gestrichen. Das Dach gereinigt. Die Tür geht auf. Und innen erstrahlen Holz- und Fliesenböden in neuem Glanz. Die wohl überlegte Gliederung der Fenster lässt das Licht effektiv auf das wertvolle Mobiliar fallen. Durch das perfekte Zusammenspiel der Einzelheiten wird das Gebäude





zum Traumhaus. Als i-Tüpfelchen überraschen qualitätsorientiert gefertigte Fenster und Türen Tag für Tag mit beeindruckender Detailtreue. Eins passt ganz einfach zum Anderen. Florale Akzente zu einem sanft geschwungenen Fenstergriff. Leicht zu öffnende Fensterläden zu einem modernen Landhaus. Eine einladende Fassade



zu einem Wohlfühl-Ambiente im Inneren. Filigranes in der Fenstergestaltung gibt einem schweren Fundament Leichtigkeit und Dynamik. Typische Gestaltungsmuster im Kleinen unterstreichen den Charakter des Großen. Nur dort, wo jedes Detail exakt herausgearbeitet ist, zeigt sich auch das Ganze in Vollendung.



Eine ungewöhnliche Anforderung stellte der Eigentümer an die äußere Lackoberfläche der neuen Eichefenster. Ein aufwändiger Krakeleelack mit feiner Rissstruktur erzeugt den Eindruck, als handle es sich um



Alles stimmt. Vom Dach bis in den Keller. Von der Decke bis zum Boden. Von der Küche bis ins Schlafzimmer. Die Liebe zum Detail zeigt sich in jedem Raum aufs Neue und ist schon von außen deutlich sichtbar. Am sorgfältig herausgearbeitetem Fachwerk. An den exakt gesetzten Dachziegeln. An den genau für dieses Anwesen gefertigten und eingesetzten Fenstern. An den regionalen Eigenheiten der Architektur, die sich insbesondere in der Fenstergestaltung zeigen. Jedes Einzelteil gibt dem Haus ein ganz besonderes Flair. Vollendet es. Macht es lebendig. Hier ist alles am richtigen Platz und nichts zu viel.

Die Kunst, ins Detail zu gehen, ohne sich darin zu verlieren. Einen Blick für das Einzelne zu haben, und sich dabei die gesamte Erscheinung immer klar vor Augen zu führen.



Genau Maß nehmen, keinen noch so kleinen Fensterwinkel außer Acht lassen und jede Kleinigkeit optimal umsetzen – so wird aus dem Teufel im Detail ein wahrer Engel. Stimmen auch Sie für detailgetreue Arbeiten an Ihrem Haus. Und am Ende überrascht Sie ein Ergebnis, bei dem einfach alles stimmt.

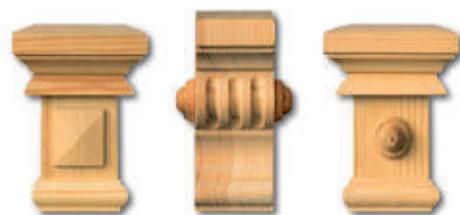
historische Fenster, die in den letzten 30 Jahren nicht mehr gestrichen wurden und durch Qualität in Würde altern konnten. Wie bei einem Oldtimer, der durch Patina noch wertvoller wird. Selbst Experten erkannten zunächst nicht, dass es sich um neue Fenster handelt. So wurde das Ziel – absolute Stimmigkeit – erreicht.





Hand in Hand

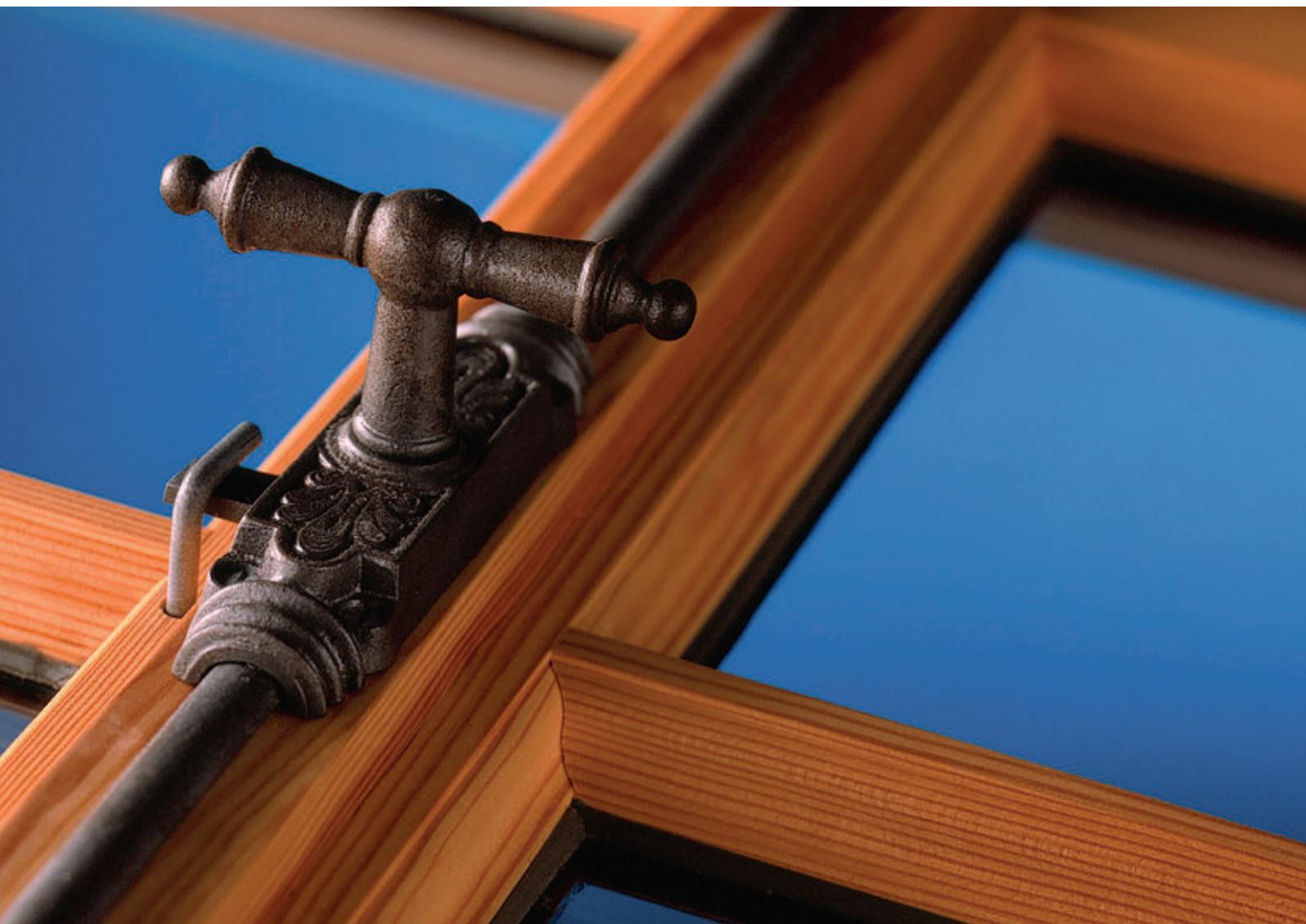
DENKMÄLER HEGEN UND PFLEGEN. Denkmalpflege dient dem dauerhaften Erhalt von historisch Bedeutendem. Gebäude können durch ihren besonderen ästhetischen Reiz oder ihrer imposanten Erscheinung zum denkwürdigen Kulturgut werden. Um das Dauerhafte bis ins kleinste Detail zu bewahren, ist neben handwerklicher Perfektion auch ein sorgfältig durchdachtes Konzept gefragt. PaX Classic kann beides. Das zeigen wir zum Einen durch die tägliche Arbeit unserer Handwerksmeister und zum Anderen durch unsere anerkannte Fachbuchreihe mit Spezialwissen aus dem Bereich des Denkmalschutzes.





Wenn Sie sich für PaX Classic entscheiden, dann erwartet Sie über die schnelle und freundliche Bearbeitung Ihrer Anfrage hinaus ein umfangreiches Fachwissen im Umgang mit historischen Kulturgütern.

PaX Classic vertraut darüber hinaus auf die Unterstützung starker Partnerbetriebe. Im Laufe der letzten 15 Jahre hat sich ein bundesweites Netzwerk von zuverlässigen und kompetenten Firmen aufgebaut, die gemeinsam ein klares Ziel vor Augen haben: Perfekte Arbeit vom ersten Beratungsgespräch vor Ort über das Aufmaß bis zum sorgfältigen Einbau.



»Drei Dinge sind an einem Gebäude zu beachten:
daß es am rechten Fleck stehe, daß es wohlgegründet,
daß es vollkommen ausgeführt sei.«

Johann Wolfgang von Goethe

IMPRESSUM:

Verantwortlich für den Inhalt dieser Broschüre ist
PaX AG

Neuweg 7 · 55218 Ingelheim
www.pax.de

Bauhistorische Konzeption, Planung und Betreuung:
Uwe Schneider

Geschäftsführer PaX Classic GmbH
Telefon 03 43 45 / 709 -0
u.schneider@pax.de

Ivo Andreas Piotrowicz

Staatlich geprüfter Techniker für Baudenkmalpflege
und Altbauerhaltung
Telefon 0170 / 5 70 05 24
i.piotrowicz@pax.de

BILDNACHWEIS:

Hotel Elephant, Weimar, S. 24 bis 27

FOTOS:

Werner Feldmann

Carl Friedrich Fay, S. 4,

Bild 241 aus Heft 21, „Bilder aus dem
alten Frankfurt am Main“, 1896 – 1911

Carsten Costard, S. 5 bis 9

RECHTSHINWEIS:

Bitte beachten Sie, dass alle Bilder, Texte und
Veröffentlichungen urheberrechtlich geschützt sind.
Die Vervielfältigung, Reproduktion oder Wiedergabe
und Verbreitung von Inhalten bedürfen der
schriftlichen Genehmigung der PaX Classic GmbH.



PaX
FENSTER UND TÜREN

PaX AG
Neuweg 7 · 55218 Ingelheim
Telefon 06132/791110
info@pax.de · www.pax.de